

Gemeinde Mainhausen, Mittwoch, 18. Februar 2015

"Kunst als Weg zum Dialog"

Gespräch über Palästina und Israel

„Die Lage ist zu verzweifelt, um sie den Verzweifelten zu überlassen“, schreibt der friedensengagierte israelische Schriftsteller David Grossmann („Eine Frau flieht vor einer Nachricht“). Über den Bildern der Gewalt im Nahen Osten wird manchmal vergessen, dass viele Menschen sich für Frieden, Gerechtigkeit und bessere Verständigung zwischen Israelis, Palästinenserinnen und Palästinensern einsetzen. An diese Friedenshoffnungen möchte die Evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen erinnern und lädt zu einem Gespräch „Kunst als Weg zum Dialog“ ein: am Mittwoch, 4. März, um 20 Uhr (nach der Passionsandacht) im Café K (Aschaffenburger Straße 105).

Als Einstieg wird Pfarrerin Gabriele Zander aus Darmstadt in Bildern über Besuche bei Künstlerinnen und Künstlern in Israel und Palästina berichten. Sie zeigen, dass eine vorschnelle Parteinahme den Konflikt eher verstärkt – und finden kreativ Wege der Kommunikation, wo sonst Hass und Gewalt um sich greifen würden. Auch Dekan Carsten Tag, der voriges Jahr Israel und die besetzten Gebiete besuchte, wird an dem Gespräch teilnehmen. (mf)